

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 28.06.2017

öffentlich

Betreff:

Neu- und Umbau sowie Sanierung der Feuerwehrgerätekäuser der Freiwilligen Feuerwehren Nürnbergs

hier: Aufnahme der 18 Objekte in den Rahmenvertrag zwischen der Stadt Nürnberg und der WBG KOMMUNAL GmbH vom 12.12.2013

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Beschlussvorschlag

Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum bestehenden Rahmenvertrag mit der WBG-K vom 12.12.2013

Liste aller 18 Feuerwehrgerätekäuser

Terminplan

Bestehender Rahmenvertrag mit der WBG-K vom 12.12.2013

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	27.01.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtrat	22.03.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im vorgelegten Sachstandsbericht der Stadtratssitzung vom 22.03.2017 wurde beschrieben, dass die Neubauten/Sanierungen der 18 Feuerwehrgerätekäuser allesamt in einer Öffentlich-öffentlichen Partnerschaft (ÖÖP) umgesetzt werden sollten. Herr Stadtkämmerer Riedel hat in derselben Sitzung ergänzt, dass nach Prüfung durch die Verwaltung eine Realisierung in Form eines ÖÖP nicht wirtschaftlich ist und man daher die Planung und den Bau/die Sanierung durch die WBG-K über eine Baubetreuung organisiert und über den städtischen Haushalt finanziert werden soll. Für die Feuerwehr und für die bisherigen Planungen ändert sich dadurch nichts, einzig der vertragliche Rahmen gestaltet sich nun anders.

Die vertragliche Umsetzung erfordert eine Ergänzung des bestehenden Rahmenvertrags um die 18 Feuerwehrgerätekäuser. Dieser Rahmenvertrag existiert seit 2013 zwischen der Stadt Nürnberg und der WBG-K und regelt die Baubetreuung von ursprünglich 26 Bildungseinrichtungen. Zur Aufnahme der Feuerwehrgerätekäuser in den Rahmenvertrag soll die beiliegende "Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum bestehenden Rahmenvertrag" dienen. Dadurch wird die WBG-K mit der Planung und dem Bau/der Sanierung der 18 Feuerwehrgerätekäuser beauftragt (analog zu zahlreichen Schul- und Hortprojekten für die Stadt Nürnberg). Die Umsetzung wird entsprechend dem mit der Feuerwehr abgestimmten Zeitplan vorgenommen, welcher als Anlage verfügbar ist.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Eine Diversity-Relevanz in Bezug auf die Bürgerschaftsübernahme wird nicht gesehen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Feuerwehr
 WBG-K

II. Herrn OBM

III. Referat I/II

Nürnberg, 06.06.2017
Referat für Finanzen, Personal, Organisation und IT

(14663)